



Usyk besiegt Fury: Der Boxkampf des Jahres in Saudi-Arabien!

Oleksandr Usyk besiegt Tyson Fury einstimmig in Riyadh und verteidigt seinen unbestrittenen Schwergewichtstitel erfolgreich.

Riyadh, Saudi Arabia -

Oleksandr Usyk triumphiert über Tyson Fury in Saudi-Arabien und verteidigt seinen unangefochtenen Schwergewichts-Titel!

Ein Spektakel der Extraklasse! Oleksandr Usyk bleibt ungeschlagen und verteidigt seinen unangefochtenen Schwergewichts-Titel mit einem einstimmigen Urteil gegen Tyson Fury in der glitzernden Arena von Riyadh, Saudi-Arabien. Die Boxfans waren elektrisiert, als die beiden Giganten in den Ring traten!

Die Richter Gerardo Martinez, Patrick Morley und Ignacio Robles hatten keine Zweifel und werteten den Kampf einstimmig mit 116-112 für Usyk. Ein klarer Sieg, der die Dominanz des Ukrainers unterstrich!

Ein Kampf der Kontraste

Usyk, der 23 Kämpfe und 14 KOs auf seinem Konto hat, landete beeindruckende 179 von 423 Schlägen – das sind satte 42 Prozent! Im Gegensatz dazu konnte Fury, der mit 34-2-1 und 24 KOs in den Ring stieg, nur 144 von 509 Schlägen (28 Prozent) ins Ziel bringen. Ein klarer Beweis für Usyks überlegene Technik!

„Ich gewinne, das ist gut“, sagte Usyk bescheiden, als er nach seiner Leistung gefragt wurde. „Es ist nicht mein Ding, die Urteile zu hinterfragen. Danke, Gott!“ Ein wahrer Champion, der die Bedeutung des Sieges erkennt!

Die Vorfreude auf diesen Kampf war riesig, nachdem Fury im Mai seine erste Niederlage gegen Usyk hinnehmen musste. Die beiden Boxer sorgten für eine Atmosphäre, die die Zuschauer in ihren Bann zog. Fury, der wie der Weihnachtsmann mit einem üppigen Bart erschien, kam in einem knallroten Weihnachtsmantel zum Ring, begleitet von Mariah Careys „All I Want for Christmas is You“. Ein Auftritt, der für Aufsehen sorgte!

Der Kampf begann schnell, und Fury dominierte die ersten beiden Runden. Doch Usyk, der Meister der Anpassung, konterte in der dritten und vierten Runde mit präzisen Körpertreffern und kraftvollen Kombinationen. Im sechsten Durchgang ließ Usyk Fury gleich zweimal taumeln – ein Moment, der die Zuschauer jubeln ließ!

In der zweiten Hälfte des Kampfes wurde deutlich, dass Fury mit dem zusätzlichen Gewicht zu kämpfen hatte. Usyks ruhige und geduldige Herangehensweise zahlte sich aus, während Fury zunehmend unter Druck geriet. Usyk nutzte seine Schnelligkeit, um blitzschnelle Kombinationen zu landen und Fury zu schädigen.

Ein unerwarteter Herausforderer

Im zehnten Durchgang versuchte Fury, das Ruder herumzureißen, und kam mit voller Wucht. Doch Usyk hielt mit einem stabilen Jab dagegen und konterte mit einem Uppercut. Im elften Durchgang kam Usyks Geschwindigkeit zurück, und er setzte Fury mit seinen Kombinationen weiter zu.

Im letzten Rundentausch war die Spannung greifbar! Fury wollte einen letzten Eindruck bei den Richtern hinterlassen, während Usyk nach dem entscheidenden Schlag suchte. Ein wahrhaft

packendes Finale!

Eine besondere Überraschung gab es auch: Turki Alalshikh, der Vorsitzende der Saudi-Arabischen General Entertainment Authority, kündigte an, dass ein experimenteller KI-Richter ebenfalls Ergebnisse liefern würde. Und auch dieser virtuelle Schiedsrichter sah Usyk als Sieger – mit 118-112!

Fury, der nun 5-1 in Rückkämpfen steht, verließ den Ring sofort nach der Bekanntgabe des Ergebnisses. Später äußerte er: „Ich dachte, ich habe den Kampf mindestens um drei Runden gewonnen. Ich habe das Geschehen dominiert.“ Mit einem geschwollenen rechten Auge erklärte er: „Ich werde bis zu meinem letzten Atemzug glauben, dass ich diesen Kampf gewonnen habe.“

Ein weiterer Aufreger folgte, als Daniel Dubois, der Usyk am 26. August 2023 durch KO besiegte, während Usyks Interview auf die Bühne trat und um eine Revanche bat. „Ich will meine Rache, Usyk“, forderte Dubois. Usyk reagierte prompt und bat die Verantwortlichen: „Eure Exzellenz, lasst mich gegen Daniel kämpfen. Vielen Dank.“

Usyk kniete sich nach dem letzten Gongschlag nieder, wissend, dass er den Kampf gewonnen hatte. Ein wahrhaft denkwürdiger Abend im Boxsport!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Riyadh, Saudi Arabia
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at